

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 100 (1974)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aufina hilft Ihnen im Umgang mit Geld



Aufina schenkt Ihnen den Budgetplan für den Haushalt. Damit Sie 1974 mit dem Geld besser haushalten können.

Das Leben wird immer komplizierter und teurer. Der Staat muss seine Ausgaben und Einnahmen planen. Jede Firma muss exakt budgetieren, wenn sie es auf einen grünen Zweig bringen will. Warum sollte das im Kleinen, im eigenen Haushalt anders sein?

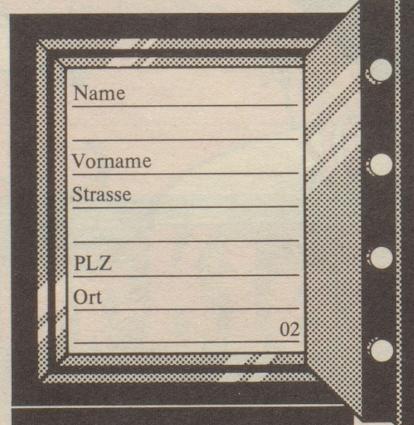
Als Spezialist in privaten Geldfragen möchte Aufina Ihnen bei Ihrer persönlichen «Finanzplanung» behilflich sein. Deshalb haben wir einen Budget-Plan speziell für den Haushalt geschaffen. Das ist ein praktisches kleines Büchlein, das Ihnen hilft, Ihre Finanzen in Ordnung zu halten.

Sollten am Ende die Ausgaben überwiegen, vielleicht weil eine Anschaffung bevorsteht, am Haus etwas in Ordnung zu bringen ist, eine Ausbildung zu bezahlen ist, dann gewähren wir Ihnen gerne einen Privatkredit. Denn je besser jemand mit dem Geld umgehen kann, desto mehr Kredit erhält er auch.

Aufina AG, 5200 Brügg, Tel. 056/41 37 22. Weitere Büros in Basel, Bellinzona, Bern, Biel, Chur, Genève, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuchâtel, Olten, St. Gallen, Sion, Thun, Winterthur, Zug, Zürich.
Aufina ist ein Tochterunternehmen der Schweizerischen Bankgesellschaft

Bon für den Haushalt-Budgetplan (solange Vorrat)

Adresse in Tresor ein-
setzen und senden an
Aufina AG, Postfach
A 160, 8030 Zürich



Aufina - der offene Kredit-Tresor

Sodbrennen?



Dank ihrer säurebindenden, schmerzstillenden und verdauungsfördernden Eigenschaften machen die Rennie Pastillen überschüssige Säure unschädlich. 2 Rennie zum Nachtisch, und Sie werden sich rasch wieder wohl fühlen. In Apotheken und Drogerien.

nimm zwei **Rennie** **PASTILLEN**



HOTEL BERNINA

*Das gute, neurenovierte
Kleinhotel mit 50 Betten
Bekanntes Speiserestaurant
Tel. (082) 36022*

Ihr Trumpf! Mehr Zeit für Sport mit Halbpension
Hotel Corvatsch Silvaplana

Abonnieren Sie den Nebelpalter

Rasche Hilfe bei **Magenbeschwerden**

Spüren Sie Magenbrennen, saures Aufstossen, Magendruck, Völlegefühl oder Blähungen, so ist meist überschüssige Magensäure die Ursache. Die **Sodfrei**-Tabletten beseitigen rasch den Säureüberschuss und schützen die Magenschleimhaut. Schon 1-2 **Sodfrei**-Tabletten machen bald nach dem Einnehmen beschwerdefrei. **Sodfrei**-Tabletten, in Apotheken und Drogerien.



Aus aller Welt

Der holländische Verkehrsminister Westerterp, der an einem internationalen Seminar auf Schloss Laudon in Oesterreich teilnahm, konnte sein für Freitag angesetztes Referat nicht halten. Er musste vorher abreisen, denn am Sonntag hätte er sein Ziel nicht mehr erreicht, da er ja selbst das Autofahrverbot in Holland erlassen hatte.

*

Benzinsorgen auch im Gunstgewerbe: In München und in Stuttgart attackierten die Damen der Halbwelt die Behörden, weil ihnen Ausnahmen vom Sonntagsfahrverbot verweigert wurden. Münchens Behörde: Die Damen üben keinen von der Rechtsordnung gebilligten Beruf aus.

*

«Alle Benzindiebstähle werden während der Krise mit Gefängnisstrafen ohne Bewährungsfrist geahndet», kündigte ein Londoner Richter an, als er einen Chauffeur wegen Diebstahls einer Gallone Benzin – rund vier Liter – zu sechs Wochen Gefängnis unbedingt verdonnerte.

*

Bei seinem Aufenthalt in China klagte Kissinger vor dem Bankett in der Pekinger Volkshalle: «Ich erhalte so viele Dokumente, ich

Lattoflex®
das bewährte Bettssystem
gegen Rheuma und Bandscheibenschäden
erneuert Ihre Kräfte durch gesunden, erholsamen Schlaf

Nur echt mit diesen pat. Gummilagern



Gutschein:
Wenn Sie mehr wissen wollen über das Lattoflex-Bettssystem, senden Sie uns dieses Inserat. Sie erhalten eine umfassende Gratis-Dokumentation

Lattoflex Degen AG
4415 Lausen

NB

komme überhaupt nicht zum Leben.» – Tschou antwortete: «Das glaube ich nicht. Ich meine, Sie finden die Zeit dazu, weil Sie noch jugendlich und kräftig sind.» Kissinger erwiderte lachend: «Noch so eine Nahostreise und ich bin ein alter Mann.»

*

Seitdem die Stadtväter in Los Angeles in einem Park eine lebensgroße nackte Mädchenfigur aufstellten, die in ihren Händen einen Papierkorb hält, liegen in weitem Umkreis keinerlei Abfälle mehr herum.

*

Das erste Kontingent österreichischer UNO-Soldaten sah seinem Dienst an der Nahost-Front mit österreichischer Gelassenheit entgegen: «Es wird schon nix passieren.» Im Gebäude der ägyptischen Militärakademie in Kairo, wo die ersten Instruktionen in aller Eile stattfanden, sagte ein österreichischer Soldat der Friedenstruppe: «Nur net hudeln. Jetzt erfahren wir erst einmal, wo die Minenfelder vermutet werden, dann kommt ein Schnellkurs über Tropenkrankheiten, und dann werden wir versuchen, die Waffenstillstandslinie zu finden.»

*

In einem Leserbrief wurde eine österreichische Zeitung angefragt, was die in den wienerischen Sprachgebrauch eingegangenen jiddischen Ausdrücke «Untam» und «Nebbich» bedeuteten. Die Antwort lautete: «Untam» könnte man auf gut österreichisch mit «Patscherl» und «Nebbich» mit «Armitschkerl» übersetzen. Die der Wahrheit am nächsten kommende Definition lautet: Der Untam lässt alles fallen, der Nebbich hebt alles auf.»

*

Bei einer Ehrung von Ministerialräten versprach sich der österreichische Gewerkschaftsbundpräsident Benya und sagte «Ministerialräte», Geistesgegenwärtig entschuldigte er sich: «Verzeihung, aber das Oel geht mir dauernd im Kopf herum.»

*

Der Wiener Bürgermeister Gratz ist der Meinung, der persönliche Einsatz der Beamten sollte auch belohnt werden: «Man müsste so eine Art unsichtbaren Maria-Theresien-Orden für Zivilcourage finden. Dann setzen sich sogar Bürokraten ein.»

*

Der Klagenfurter Vizebürgermeister Romauch, der von seiner Partei abgewählt wurde, erklärte auf die Frage eines Journalisten, ob er nicht abzudanken gedenke, wie Landeshauptmann Sima: «Ich nehme meinen Hut nur, wenn es regnet.»

Onkel Egon

HANNSA
SÄTTLE

